

Inhalt

Vorwort	7
<i>Rüdiger Thomsen-Fürst</i>	
Die Cramers.	
Eine kurpfälzische Musikerfamilie	11
<i>Christa Jost</i>	
Cramers Etüden und Schindlers Beethoven.	
Ein Abriss	33
<i>Claudia Schweitzer</i>	
Hélène de Montgeroult.	
»Eine Klavierspielerin ersten Ranges«	53
<i>Philipp Teriete</i>	
Cramers Klavieretüden.	
Entstehung, Satztechnik, Rezeption	69
<i>Sanne Behrends Lorenzen</i>	
Johann Baptist Cramer und das Klavierquintett mit Kontrabass	105
<i>Edoardo Torbianelli</i>	
Cramers Spiel im Zeugnis von Caroline Boissier-Butini.	
Überlegungen zu Cramers Klavierästhetik im Kontext der zeitgenössischen Klavierkultur	125
<i>Laurens Patzlaff</i>	
Die Kunst des Präludierens in den Klavierschulen von Czerny, Hering und Cramer	143
<i>Michael Fischer</i>	
Zwischen Virtuosität und Popularität.	
Pianisten und Klavierkomponisten in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	163

Janina Klassen

Mehr als ein Treffen in Marienbad.

Aspekte von Maria Szymanowskas musikalischem Wirken 177

Gigliola Di Grazia

Pianistes Compositeurs in ihren Briefen.

Die unveröffentlichte Korrespondenz von Friedrich Kalkbrenner 203

Leonardo Miucci

Beethovens Pedalgebrauch.

Ein doppelter Notationsstil 231